



PROTOKOLL

Gemeinderatssitzung Nr. 09/19 A

Donnerstag, 13. Juni 2019, Gemeindehaus

→ Traktandum 5 und 6: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Beginn der Sitzung: 20.30 Uhr
Schluss der Sitzung: 23.30 Uhr (**Doppelsitzung**)

Vorsitz

Erich Fidler (EF) Gemeindepräsident

Protokoll

Brigitta Hügli (BH) Gemeindeschreiberin

Anwesende

Michel Hänggi (MH) Gemeinderat
Fabio Jeger (FJ) Ersatz-Gemeinderat
Peter Jeger (PJ) Gemeinderat
Marianne Kamber (MK) Gemeinderätin
Friedrich Wüthrich (FW) Gemeinderat

Gäste

Philipp Amstutz (PA) Vize Feuerwehr Kommandant
Philipp Jeger (PJE) Feuerwehr Kommandant
Tobias Jeger (TJ) RPK
Martina Jeger (MJ) RPK

Traktanden öffentlicher Teil

1. Begrüssung
2. Genehmigung Protokoll Nr. 08/19 A und 08/19 B der GR-Sitzung vom 29. Mai 2019
3. Beratung: Planung Umbau Feuerwehrmagazin
4. Beratung: RPK Bericht zu Jahresrechnung
5. Beratung und Beschluss: Arbeitsvergabe Brandschutzmauer im Betrag von CHF 11'430.80 → unter Ausschluss der Öffentlichkeit
6. Beratung und Beschluss: Arbeitsvergabe Digitalisierung der Nutzungspläne → unter Ausschluss der Öffentlichkeit
7. Beratung: Schadenfall am Hausplatz von Matthias Hänggi
8. Beratung: Tour de Suisse im Schwarzbubenland

9. Beratung: Anfrage der Gemeinde Nunningen bez. gemeinsamer Bauverwaltung
 10. Beratung: Kompetenzen der Kommissionen
 11. Beratung und Beschluss: Delegiertenversammlung Zweckverband Alterszentrum Breitenbach
 12. Beratung: Vorbereitung Urnengang RPK Wahlen
 13. Einladungen und Termine
 14. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst pünktlich alle Anwesenden zur heutigen Sitzung, insbesondere werden PA und PJE begrüsst.

://: Die Einladung zur Gemeinderatssitzung wurde rechtzeitig verschickt.

://: Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Protokolle

Nr. 08/19 A der GR-Sitzung vom 29. Mai 2019

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Nr. 08/19 B der GR-Sitzung vom 29. Mai 2019

://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Beratung: Planung Umbau Feuerwehrmagazin

Ausgangslage

Mit dem Antrag zur Gründung des Zweckverbandes der Feuerwehr Ibach, werden die seit langem geplanten Umbaumassnahmen des Feuerwehrmagazins konkret. Um einen Überblick zu erhalten, hat der Gemeinderat den Feuerwehr- und Vizekommandant der Feuerwehr Ibach eingeladen.

Beratung

PA informiert, dass die Projektgruppe Feuerwehrmaterial/ -umbau Pläne und eine Kostenzusammenstellung durch die Firma Johann Volonté eingeholt habe. Die entsprechenden Unterlagen liegen dem GR vor.

EF informiert, dass für den Umbau des Feuerwehrmagazins einen Kredit über CHF 130'000.-- gesprochen worden sei. Im Nachgang sein ein weiterer Kredit über CHF 40'000.-- für die Malerarbeiten gesprochen worden.

PA teilt mit, dass die Wasser- und Stromzähler im Kredit nicht enthalten seien. Im Kredit von CHF 130'000.-- seien die Kosten zum Auswechseln der Tore, sowie einen Durchbruch im Innenbereich des Magazins mit zwei Türen enthalten. Ein grosser Posten sei die Elektrizität. Die Gebäudeversicherung habe die Vorlage erteilt, dass bei einem mehrtägigem Stromausfall eine Fremdeinspeisung des Stroms notwendig sei. Beim Bereich des Forstwerkhofs müssen die Tore ersetzt und isoliert werden. Die Entfeuchter seien sehr alt, allenfalls müssten diese gelegentlich ersetzt werden. Der Generator zur Fremdeinspeisung des Stroms habe

im Magazin keinen Platz. Eine externe Einstellung des Generators werde nötig sein und verursache weitere zusätzliche Kosten.

Sofern die Gebäudeversicherung vorgängig die Pläne des Umbaus erhalte und bewillige, werde der Umbau mit 25% der Kosten subventioniert.

Der GR ist sich einig, dass bei den vorliegenden Umbauarbeiten nur notwendige Arbeiten vorgesehen seien und keine Spezialwünsche vorliegen.

Der GR einigt sich, dass das Projekt durch PA überwacht und kontrolliert wird. PA stellt sich zur Verfügung und wird die vorliegende Pläne mit der Firma Johann Volonté AG überarbeiten. PA wird gemäss DGO für seine Aufwendungen entschädigt.

PJE informiert, dass sich die Planungskosten der Firma Johann Volonté AG auf CHF 6'000.-- belaufen und bereits durch die Gemeinde Zullwil bezahlt worden seien. Sollte der Umbau vorgenommen werden, müsse die Gemeinde Meltingen die Kosten der Gemeinde Zullwil rückerstatten.

Weiter werden noch Kosten zur Bauausschreibung und zu notwendigen Versicherungen anfallen, welche in den gesprochenen Krediten nicht berücksichtigt sind.

Laut der Firma Johann Volonté AG daure der Umbau ca. drei bis vier Monate.

Der GR muss sich einigen, ob die Firma Volonté AG die Bauführung übernimmt. Die Kosten zur Planung/Bauleitung sind mit rund CHF 16'000.-- offeriert. Eine weitere Offerte wird diesbezüglich eingeholt.

://: Das Traktandum wird an der Sitzung vom 4. Juli 2019 erneut behandelt. Vorgängig wird eine weitere Offerte zur Bauführung durch FJ eingeholt.

4. Beratung: RPK Bericht zu Jahresrechnung

Ausgangslage

Die RPK Mitglieder erläutern ihren Bericht zur Jahresrechnung 2018.

Beratung

MJ verteilt den Erläuterungsbericht der Rechnungsprüfungskommission. Die Resultate und Empfehlungen der RPK sind im Detail besprochen worden. Der GR wird bemüht sein, die Empfehlungen der RPK im nächsten Jahr umzusetzen.

Der RPK ist es ein grosses Anliegen, dass die Zusammenarbeit im GR gut funktioniere. Aus der Bevölkerung seien diesbezüglich Zweifel vorhanden und es werde befürchtet, dass eine weitere Sachwalterschaft zum Tragen käme. In erster Linie müsse das Wohl der Gemeinde berücksichtigt werden und keine persönlichen Empfinden.

Aufgrund der Empfehlungen der RPK gibt es eine angeregte Diskussion im GR bezüglich den einzelnen Vorgehensweisen der Ressortverantwortlichen. Insbesondere werden die Kompetenzen der Kommissionen im Rahmen von Auftragsvergaben kritisiert. Näher wird auf diese Diskussion in diesem Protokoll nicht eingegangen. Die Kompetenzen der Kommissionen werden in einem separaten Traktandum behandelt.

Abschliessend bedankt sich FW bei der RPK und spricht ein Lob aus, dass sie ihre Arbeit trotz der schwierigen Situation und der Demission der Präsidentin weitergeführt haben.

://: Der GR nimmt den Erläuterungsbericht der RPK zur Kenntnis und wird bemüht sein, die Empfehlungen der RPK im nächsten Jahr umzusetzen.

5. Beratung und Beschluss: Arbeitsvergabe Brandschutzmauer im Betrag von Fr. 11'430.80

→ unter Ausschluss der Öffentlichkeit

6. Beratung und Beschluss: Arbeitsvergabe Digitalisierung der Nutzungspläne

→ unter Ausschluss der Öffentlichkeit

7. Beratung: Schadenfall am Hausplatz von Matthias Hänggi (s. auch Protokoll 03_19 A vom 21. Februar 2019)

Ausgangslage

Den durch den Winterdienst verursachte Schadenfall am Hausplatz von Matthias Hänggi sei nicht reparierbar, bzw. der Belag müsste weg gespitzt und neu eingebaut werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf CHF 8'000.--. Matthias Hänggi ist der Meinung, dass die Erneuerung des Hausplatzes unverhältnismässig sei. Er schlägt die Auszahlung eines angemessenen Schadenersatzes vor.

Detailberatung

FJ teilt mit, dass sich Matthias Hänggi laut Pius Spaar einen Schadenersatz von CHF 3'000.-- vorgestellt habe. Falls der Hausplatz erneuert und der Versicherung gemeldet werde, erhöhe sich die Jahresprämie während vier Jahre um je CHF 1'020.00/Jahr. Die Differenz zum vorgeschlagenen Schadenersatz betrage dadurch nur CHF 1'000.--. FJ schlägt deshalb vor, den Hausplatz aufgrund der geringen Mehrkosten von CHF 1'000.-- zu erneuern. Fraglich sei, warum die Versicherung aufgrund dieses Schadens aufschlage. FJ wird die Versicherungsdeckung überprüfen. Allenfalls wäre es sinnvoll, die diversen Versicherungen der Gemeinde Meltingen neu zu überarbeiten.

://: Das Traktandum wird an der Sitzung vom 4. Juli 2019 erneut behandelt. FJ klärt vorgängig mit Matthias Hänggi, ob er am Schadenersatz von CHF 3'000.-- festhalte. Ebenso wird FJ die Versicherungsdeckung überprüfen.

8. Beratung: Tour de Suisse im Schwarzbubenland

Ausgangslage

Gemäss Abklärungen mit der Polizei, müsse die Gemeinde Meltingen am 18. Juni 2019 zwischen 15.45 und 16.15 Uhr mit Verkehrsbehinderungen rechnen. Die Verkehrsbehinderungen resp. Wartezeiten dauern erfahrungsgemäss ca. 15 Minuten.

Beratung

BH informiert über die Abklärungen mit der Polizei. Ein entsprechendes Informationsschreiben an die Bevölkerung habe sie auf die Homepage geladen.

://: Kenntnisnahme

9. Beratung: Anfrage der Gemeinde Nunningen bezgl. gemeinsamer Bauverwaltung

Ausgangslage

Unterlagen beiliegend.

Beratung

Mit den Herren Reto Winkelmann und Hans Pally ist die Baukommission kompetent ausgestattet. Es besteht daher kein Bedarf an einer gemeinsamen Bauverwaltung mit Nunningen. Mittelfristig könnte jedoch Interesse entstehen. MH wird das Schreiben in der Baukommission besprechen und zu einem späteren Zeitpunkt im GR traktandieren. PJ teilt mit, dass bei einigen Gemeinden nachträglich des Bauverwalters auch noch eine Sekretärin angestellt worden sei. Es gebe noch andere Modelle und Lösungen. FJ weist darauf hin, dass Nunningen vor ein paar Jahren bereits bzgl. einer gemeinsamen Bauverwaltung angefragt habe. Damals sei die Anfrage aufgrund des Sockelbeitrages abgelehnt worden. MH informiert, dass die Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG die Plattform «Gismo» erarbeitet habe. Diese Plattform biete Unterstützung und Hilfe bei diversen Bauvorhaben an.

://: MH wird die Anfrage der Gemeinde Nunningen bezgl. einer gemeinsamen Bauverwaltung der Baukommission vorlegen und den mittelfristigen Bedarf klären.

10. Beratung: Kompetenzen der Kommissionen (s. auch Protokoll 21_18 vom 20. Dezember 2018)

Ausgangslage

Die finanziellen Kompetenzen der Kommissionen konnten zwischenzeitlich nicht mehr thematisiert werden. Der aktuelle Status wird rekapituliert und das weitere Vorgehen konkretisiert.

Beratung

EF konnte dieses Traktandum aufgrund anderen dringlichen Geschäften nicht vorbereiten. PJ ist der Meinung, dass die Kompetenzen der Kommissionen, insbesondere die Budgetkompetenzen geregelt werden müssen.

://: Das Traktandum wird verschoben und an der Sitzung vom 4. Juli 2019 behandelt.

11. Beratung und Beschluss: Delegiertenversammlung Zweckverband Alterszentrum Breitenbach

Ausgangslage

Einladung der 69. Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Alterszentrum Bodenacker beiliegend.

Beratung

EF ist der Meinung, die Traktanden vorgängig im GR zu besprechen und die Delegierte entsprechend zu informieren. FJ ist der Ansicht, dass die Delegierten ein Weisungsrecht und nicht eine Weisungspflicht erhalten sollen.

://: Aufgrund der Traktanden sieht der GR davon ab, Empfehlungen an die Delegierte abzugeben.

12. Beratung: Vorbereitung Urnengang RPK Wahlen

Ausgangslage:

Laut Abklärungen mit dem Kanton, ist Tobias Gasser (FDP) als CVP Ersatz-Mitglied nachgerutscht. Die Gemeindeschreiberei muss die Wahl noch bestätigen. Bzgl. des Weiteren zu besetzenden Sitzes hat EF Markus Oberli, parteilos, angesprochen. Markus Oberli hat Interesse, sich zur Wahl zu stellen. Sollte die FDP keine Nachfolge stellen und den Sitz nicht mit Markus Oberli besetzen, erfolgt im Herbst eine Urnenwahl.

://: BH klärt das weitere Vorgehen und die Fristen bei einem allfälligen Urnengang mit dem Kanton ab.

13. Einladungen und Termine

- Am 18. Juni 2019 findet die Kirchgemeindeversammlung statt.
- Am 28. Juni 2019 überrascht die Feuerwehr Thomas Vögtli, welcher den Offizierskurs absolviert hat, mit einem Empfang/Grillabend.
- Am 23. Juni 2019 kehrt der Turnverein vom Eidgenössischen Turnfest zurück. Der Männerchor und die Brass Band werden am Empfang anwesend sein. FW ist abwesend, weshalb MK die Ansprache hält.

14. Verschiedenes

- 14.1 PJ teilt ergänzend zu Traktandum 3 mit, dass der GR an Submissionsbestimmungen gebunden sei.
- 14.2 MH benötigt für die GZG eine Vollmacht.
- 14.3 MH teilt mit, dass Tobias Jeger einstimmig als RPK-Mitglied der WVG gewählt worden sei. Der Wassereinkauf sei mit CHF 1.00 sehr günstig. MH hat in der Baukommission mitgeteilt, dass der Wasserpreis allenfalls gesenkt und der Abwasserpreis erhöht werden könne. Diverse Projekte seien bei der WVG in Bearbeitung.
- 14.4 MH teilt mit, dass Herr Thönen die Dorfplatzgestaltung an der Gemeindeversammlung vorstellen möchte. Geplant sei, dass die Bevölkerung bis zur Budgetversammlung Ideen vorschlagen könne. MH wird Herr Thönen für die Gemeindeversammlung, 20.30 Uhr einladen und ihn auffordern, die Unterlagen vorgängig an EF zu mailen.
- 14.5 MH verteilt das vom Kanton erstellte Schreiben «Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Grünhecken». Das Schreiben wird in den notwendigen Haushalte verteilt.
- 14.6 FW hat eine Anfrage von Rainer Jeger zur Benützung des Sitzungszimmers erhalten. Das Sitzungszimmer könne er benutzen, sofern es frei sei.
- 14.7 FW teilt mit, dass Matthias Borer bzgl. des Mulchens angefragt habe. Die Auftragsvergabe müsse durch den Ressortchef erfolgen. FJ wird das Thema an der nächsten Sitzung der Umwelt- und Fronkommission besprechen. Zusätzlich müsse geklärt werden, ob bzgl. der Biodiversität Auflagen bestehen. FJ wird das Thema an der nächsten GR-Sitzung traktandieren.
- 14.8 FW teilt mit, dass im Reservoir Kastenboden durch Reto Jeger gemulcht worden sei und erkundigt sich, wer ihm den Auftrag dazu erteilt habe. MH vermutet, dass er den Auftrag vermutlich durch die Baukommission erhalten habe.
- 14.9 FJ teilt mit, dass die erste Sitzung der Umwelt- und Fronkommission stattgefunden habe. Die Kommission sei noch nicht vollzählig. Beim Projekt «Einbau Belag Meltingerberg» und «Boden Zivilschutz» gäbe es noch Unklarheiten, welche geklärt

werden müssen. Die Unklarheiten können in den alten Protokolle nachgelesen oder mit Pius Spaar geklärt werden. Ansonsten seien die Unterlagen nachvollziehbar.

- 14.10 FJ teilt mit, dass die Anfrage von Eva Williams bzgl. des Clean-Up-Day vom 13. September 2019 auf Interesse bei der Kommission gestossen sei. Die Kommission benötige noch weitere Angaben zum Clean-Up-Day. FW teilt mit, dass ihr Frau Williams mitgeteilt habe, das Arbeiten wie z.B. Wanderwege von Äste/Sträucher freischneiden und diverse Aufräumarbeiten möglich seien. Am Clean-Up-Day seien 200 Kinder im Einsatz. FJ nimmt direkt mit Eva Williams Kontakt auf und klärt das Notwendige.
- 14.11 BH informiert über die Anfrage der Schule Baden. Drei Schülerinnen wandern im Rahmen eines Abschlussprojektes durch die Gemeinde Meltingen und Fragen an, ob in Meltingen eine Möglichkeit zum Zelteln bestehe. Der GR schlägt vor, dass die Schülerinnen beim Meltingerberg Zelteln. BH wird die Schülerinnen entsprechend informieren.
- 14.12 BH informiert, dass Samuel Altermatt Interesse habe, das 1. August-Festabzeichen der Pro Patria zu verkaufen. BH wird das Notwendige veranlassen und die Festabzeichen bestellen.
- 14.13 MK wird die Organisation der 1. Augustfeier an der nächsten GR-Sitzung traktandieren.

Nächste Sitzung: Mittwoch, 26. Juni 2019 Uhr, 19.30 Uhr, Gemeindeversammlung

Donnerstag, 4. Juli 2019 Uhr, 19.30 Uhr, GR-Sitzung

Der Gemeindepräsident



Erich Fidler

Die Gemeindeschreiberin



Brigitta Hügli